

Villa von Strauß



Historische Zeichnung - Südansicht

Die freistehende Villa wurde nach einem Entwurf des bekannten hannoverschen Architekten Conrad Wilhelm Hase in neugotischen Formen in den Jahren 1864 bis 1865 für den Oberleutnant Lothar von Strauß und Torney entworfen. Typisch für Bauten von C.W. Hase ist der rote Backstein. Die Gesamtkosten betragen damals 9000 Thaler.

Dies ist das Geburtshaus der Dichterin Louise „Lulu“ Elisabeth von Strauß und Torney (1873-1956). Ihr Großvater, der ihre Jugend stark prägte, war der fürstlich schauburg-lippische Minister, Religionshistoriker und Dichter Viktor von Strauß und Torney (1809-1899), ihr Onkel der Senatspräsident des Berliner Oberverwaltungsgerichts Hugo von Strauß und Torney (1837-1919) und ihre Tante die Schriftstellerin Hedwig von Schreibershofen (1840-1922).

1898 veröffentlichte sie erste Gedichte. Ihre Themen fand sie im idyllischen heimatlichen Schaumburger Land, aber auch im Marschland und an der Nordsee. 1901 erschien ihre erste Novelle „Bauernstolz“. Sie fand Kontakt zum Göttinger Kreis um den Dichter Börries Freiherr von Münchhausen und lernte Agnes Miegel und Theodor Heuss kennen, mit denen sie eine lebenslange Freundschaft verband.

Ihre wichtigsten Werke verfasste sie alle vor dem Ersten Weltkrieg. Am 18. April 1916 heiratete sie in Bückeburg den Verleger Eugen Diederichs (1867-1930) und zog nach Jena. Unter seinem Einfluss wandte sie sich religiösen Themen, Sagen und Märchen zu.



Fliesenspiegel mit Wappentier



Tourist-Information Bückeburg
Schlossplatz 5
31675 Bückeburg
Fon 05722/893181
www.bueeckeburg.de



Museum Bückeburg für Stadtgeschichte
und Schaumburg-Lippische Landesgeschichte
Lange Straße 22 · 31675 Bückeburg

Nds. Landesarchiv · Schlossplatz 2 · 31675 Bückeburg

Projektkoordinator Historisches Weserbergland:
Weserbergland Tourismus e.V.
www.historisches-weserbergland.de

WESERBERGLAND

Hier Historischen
Stadtrundgang als
App herunterladen

